

Aus dem Epheserbrief Eph 1,17-23



Liebe Geschwister,
der Gott unseres Herrn
Jesus Christus, der Vater, von dem
alle Herrlichkeit ausgeht, er gebe
euch den Geist, der euch Weisheit
schenkt und Offenbarung
zuteilwerden lässt.
Dann könnt ihr Gott erkennen.
Er öffne euch die Augen, mit denen

euer Herz sieht. Denn ihr sollt wissen, welche Hoffnung
mit eurer Berufung verbunden ist.

Außerdem, welche Fülle an Herrlichkeit zu seinem Erbe
für die Heiligen gehört.

Und schließlich, welch überwältigend große Kraft er uns
verleiht, die wir zum Glauben gekommen sind so wie
es der Macht und Stärke entspricht, mit der er sein Werk
vollbringt.

Diese Macht ließ er auch an Christus wirksam werden:

Er hat ihn vom Tod auferweckt und ihn an seine rechte
Seite gesetzt im Himmel, hoch über Mächten und
Gewalten, Kräften und Herrschaftsbereichen.

Und über allen Namen, die man anruft nicht nur in dieser
Zeit, sondern auch in der kommenden. Außerdem

»hat er ihm alles zu Füßen gelegt«.

Und er hat ihn zum Haupt über die ganze Gemeinde
eingesetzt.

Sie ist sein Leib. Und er, der alles in allem erfüllt, ist mit
seiner ganzen Fülle in ihr gegenwärtig.

Aus dem Lukas Evangelium

Lk 24,46-53



Jesus erklärte seinen
Jüngern:

»In den Heiligen Schriften
heißt es, der Christus
muss leiden und am
dritten Tag auferstehen
von den Toten.

Und allen Völkern muss
in meinem Auftrag
verkündet werden:

›Ändert euer Leben, Gott
will euch eure Schuld
vergeben!‹

Fangt in Jerusalem an!

Ihr seid Zeugen für alles,
was geschehen ist!

Und seht doch: Ich werde
den Geist zu euch

senden, den mein Vater

versprochen hat. Bleibt hier in der Stadt, bis ihr diese Kraft von
oben empfangen habt. «

Jesus wird in den Himmel aufgenommen

Jesus führte sie aus der Stadt hinaus bis nach Betanien.

Dann hob er die Hände und segnete sie.

Und dann, während er sie segnete, entfernte er sich von ihnen
und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie warfen sich vor
ihm auf die Knie.

Dann kehrten sie voller Freude nach Jerusalem zurück.

Sie verbrachten die ganze Zeit im Tempel und lobten Gott.

Meditation

gott
lass uns nicht ins leere schauen
lass uns nicht in die falsche richtung schauen
lass uns nicht zeit verlieren

gib, dass wir uns nicht vertrösten lassen auf später
denn der himmel ist an ort und stelle
der himmel ist zwischen uns,
der himmel ist in uns und unter uns

der himmel ist heute und war gestern schon
der himmel wird morgen sein und übermorgen

Wilhelm Wilms

Segensworte

Schaut nicht hinauf, sondern seht euch um.

Sagt nicht, das hilft nichts, fragt, wie kann ich helfen.

Denkt nicht, ich bin zu jung oder zu alt, sagt, jetzt ist es gerade richtig so.

Meint nicht, es sind ja alles nur kleine Schritte, wisst, der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Dazu seid gesegnet im Namen Gottes.

Bruder Wolfgang, Franziskanische Gemeinschaft

www.pace-e-bene.de *Texte: Basis Bibel.de*

6. Sonntag der Osterzeit Christi Himmelfahrt 2016

Gegangen und doch geblieben



So spricht der Herr:

Wer mich liebt, hält fest an meinem Wort. Mein Vater wird ihn lieben und wir werden bei ihm wohnen.

Halleluja

Joh 14,23